

## Chronologie der Firma Burkhardt-Jundt AG

- |         |  |  |
|---------|--|--|
| 1938    | Die Firma Burkhardt-Jundt AG wurde 1938 gegründet. Im Verwaltungsrat befinden sich Karl Burkhardt-Jundt und Otto Pfau-Lechleiter. Das Unternehmen dient der Ausführung und Vermittlung von Transporten und hat seinen Sitz an der Reinacherstr. 106.   | SHAB, Nr. 53 (1938), S. 498.                                     |
| 1941–43 | In den frühen 40er Jahren wird das Aktienkapital erhöht, ein neuer Verwaltungsratspräsident, Georges Schlichtholz-Schaub, gewählt, sowie zwei neue Geschäftsführer Jacques Steffen und German Pfammatter eingestellt.  | SHAB, Nr. 247 (1941), S. 2086.<br>SHAB, Nr. 272 (1943), S. 2591. |
| 1950    | 1950 werden Karl Burkhardt Junior und Battista Figini-Burkhardt in den Verwaltungsrat gewählt, wobei Karl Burkhardt Junior das Präsidium übernimmt. Drei Jahre später zieht die Firma an die Voltastrasse 88 in Basel. Dort wurden vor allem Waschmittel von Colgate-Palmolive umgeschlagen und mit kleinen, aufgeklebten Werbegeschenken versehen.                      | SHAB, Nr. 205 (1950), S. 2211.                                   |
| 1956–57 | Karl Burkhardt-Jundt scheidet infolge Todes aus der Firma aus. Battista Figini-Burkhardt und Karl Burkhardt Junior führen Einzelunterschrift. Zudem wird Violette Figini-Burkhardt in den Verwaltungsrat gewählt.  | SHAB, Nr. 248, S. 2784.  |
| 1957–58 | 1957 wird von dem Architekten Adriano Riva auf dem Dreispitzareal ein Neubau realisiert. Die Firma zieht 1958 an die Dreispitzstrasse.   | Privates Fotoalbum   |
| 1959    | Karl Burkhardt heisst nun Burkhardt-Dellenbach.  | SHAB, Nr. 304, (1959), S. 3647.                                  |
| 1971–73 | Carlo (*1947) und Sergio Figini (*1951), die Söhne von Battista Figini, stiegen 1971 und 1973 in die Firma ein. Der ältere Sohn Carlo Figini hatte zuvor bei Emil Häfeli eine kaufmännische Lehre absolviert und etwa zwei Jahre bei der Schweizerischen Kreditanstalt (CS) gearbeitet. Sergio Figini wiederum stieg direkt nach seiner Lehre bei der Speditions-AG ein. | SHAB, Nr. 199, (1973), S. 2384.                                  |

- |         |  |  |
|---------|--|--|
| 1984    | Infolge der behördlichen Änderung der Strassenbezeichnungen auf dem Dreispitz, lautet die neue Adresse der Burkhardt-Jundt AG nun Mailand-Strasse 28.  | SHAB, Nr. 75 (1984), S. 1105.  |
| 1993–94 | Karl Burkhardt Junior und sein Schwager Battista Figini scheiden aus dem Unternehmen aus. Der Sohn von Battista Figini, Sergio Figini, wird folglich in den Verwaltungsrat gewählt.  | SHAB, Nr. 222 (1993), S. 5987.<br><br>SHAB, Nr. 237 (1994), S. 6651.                               |
| 2018    | Im Oktober 2018 verkaufen Carlo Figini (Präsident) und Sergio Figini (Mitglied des Verwaltungsrates) die Firma Burkhardt-Jundt an Pierre de Meuron (Präsident des Verwaltungsrates) und Jacques Herzog (Mitglied des Verwaltungsrates). Die Basler Architekten Herzog und de Meuron erweitern ihr privates Immobilienportfolio um die Liegenschaft der ehemaligen Firma Burkhardt-Jundt AG an der Mailand-Strasse 28 auf dem Dreispitz. Die Halle des ehemaligen Spediteurs wird momentan in Form einer Zwischennutzung verwendet, soll aber abgerissen werden. Die Lastwagen, die Stapler und den Kundstamm hat die TSG Herzog und de Meuron abgekauft. | Daniel Ballmer, Christian Mensch: Theater im Hause Herzog & de Meuron, In: bz-Basel vom 29.5.2019. |

### Quellen und Literatur

Burkhardt Karl (1895-1956). Dokumentensammlung. Basel, SWA 1956.

Schweizerisches Handelsamtsblatt. Schweizerisches Handelsamtsblatt. Bern 1883–2017.